

Digitale Prüfungen für Softwareentwicklung

im „Bring Your Own Device, Open Book,
Open Web“-Format

Axel Böttcher

Veronika Thurner



Motivation und Ziele

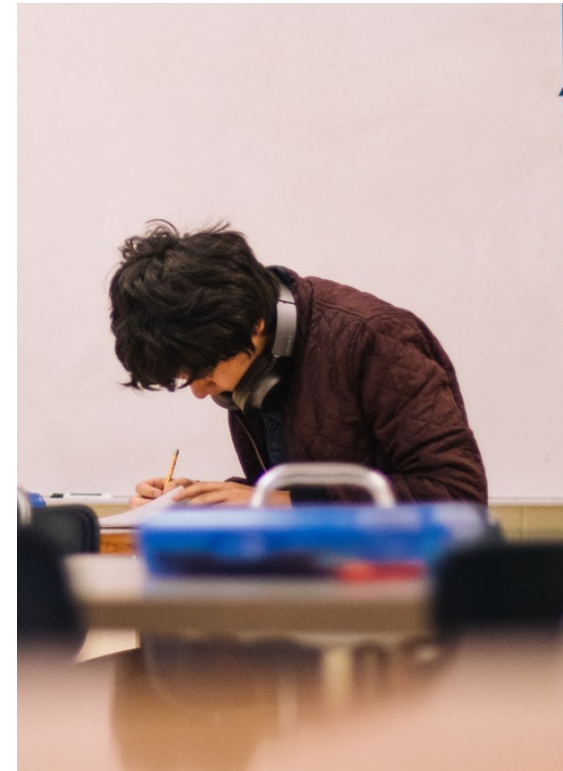
Papier-basierte Prüfungen

HM[◻]

Praktikum



Prüfung



Elektronische Prüfungen

HM[◻]

Praktikum



Prüfung



- Constructive Alignment herstellen
- Software-✱ realitätsnah lehren und prüfen
- Möglichst automatisch bzw. automagisch unterstützt bewerten
- Randbedingungen einhalten
 - Rechtssicherheit
 - Unterschleif vermeiden
 - Technisch-/organisatorische Durchführbarkeit

Prüfung organisieren und durchführen

- 😊 Time-boxing
- 😊 Kontinuierliche automatische git-commits
- 😐 Eingeschränkte Rechte für die Teilnehmenden
- 😐 Kein Zugang zum öffentlichen Internet
- 😐 Dedizierte Räume erforderlich
- 😐 Windows-basiert
- 😐 Vorgegebene Arbeitsumgebung



Moodle Coderunner

😊 Time-boxing

😊 Rechtssichere Speicherung der Lösungen

😐 Kein JUnit (“Tests” per println nicht wirklich realitätsnah)

😐 Abhängigkeit von unserem Elearning Center

BYOD-Prüfung mit gitlab-Repositories

HM 

- Eigene Rechner der Studierenden
- Bekannte Entwicklungsumgebung
- Open book, open alles (google, stackoverflow, wie im richtigen Leben)

- Kommunikation mit Anderen per Chat etc. ist nicht erlaubt

- git-Repositories lassen sich vorab erzeugen und ggfs. befüllen

- Aufsicht per Videokonferenz
 - Moodle-Kurs vorgeschaltet mit Aktivität *Test*
 - zur Zustimmung für VK-Aufsicht
 - zur Abgabe der Selbstständigkeitserklärung
 - Zum anschließenden kommunizieren des Zugangskennwort für zoom-Prüfungsraum
- Aufgabenstellung ...
 - ... im Repository in verschlüsseltem zip-Archiv hinterlegt oder
 - ... kurzfristig gepusht

- Aufsicht persönlich
- Aufgabenstellung ...
 - ... im Repository
 - ... austeilen auf Papier, hinterher wieder einsammeln
- Zusätzliches Material (gegebener Quelltext, Tests) im Repository, verschlüsselt, oder kurzfristig gepusht

BYOD-Prüfung mit gitlab-Repositories

- 😊 Einfacher Switch zwischen Fern- und Präsenzprüfung
- 😞 Hoher Aufwand bei Aufgabenerstellung – googeln der Lösung darf nicht ganz einfach möglich sein (ChatGPT?)
- 😞 Aufgaben zirkulieren leicht – große Aufgabensammlung erforderlich
- 😞 Push auf das Repository nach offiziellem Prüfungsende durch Rechteentzug
- 😞 Handling verschlüsselter Archive durch die Studierenden war hakelig

Täuschungsversuche

In Präsenz weniger problematisch als bei VK-Aufsicht

- Chat mit Menschen
- Chat mit ChatGPT
- Kollaborations-Plugins in der IDE (z.B: Codetogether in IntelliJ)
- Cross-checks mit Plagiats-Checkern (moss) immer einsetzbar

measure of software similarity

- Verantwortung für Prüfungsumgebung verlagert sich teilweise auf die Prüflinge:
 - Hilflosigkeit/Panik bei Problemen
 - Schwächere Studierende kommen mit unerwarteten Schwierigkeiten im eigenen System schlechter zurecht als die anderen
- Prüfungsangst auch auf Seite der Prüfenden
 - Wird das mit zunehmender Erfahrung besser?

Prüfungsaufgaben stellen

- Hohe Levels eher kein Problem
- Wissensfrage: „Schreiben Sie eine **Klassenmethode**, die ...“, „Halten Sie die Prinzipien des **Information Hiding** ein“
 - L1: Wissen
 - Wie automatisch testen/bewerten?

Schreiben Sie eine
Klassenmethode,

die ... *<Beschreibung einer
sehr einfachen
Funktionalität>*.

Halten Sie bei der
Implementierung die
gelernten Konventionen ein.

Kompetenzebenen

1: Erinnern und 2: Verstehen

Kompetenzebenen

4: Analysieren, 5: Evaluieren und
6: Kreieren

Kompetenzebenen

1: Erinnern, 2: Verstehen und
3: Anwenden

Schreiben Sie eine
Klassenmethode,

die ... *<Beschreibung einer
sehr einfachen
Funktionalität>*.

Halten Sie bei der
Implementierung die
gelernten Konventionen ein.

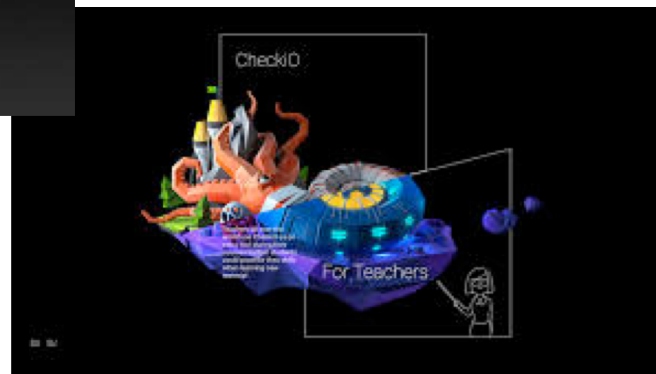


Immer neue Aufgaben: Sammlungen

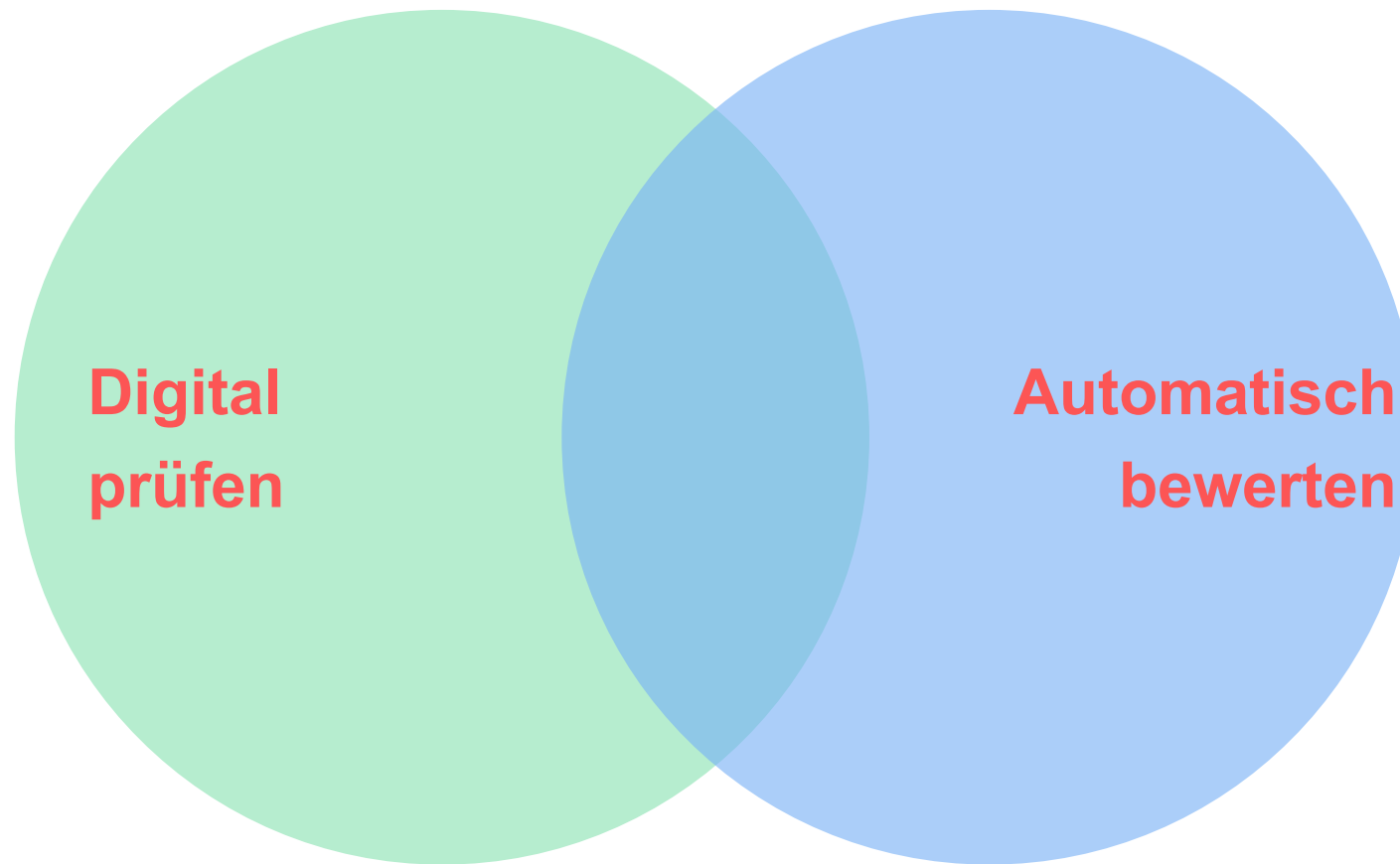
HM 



Codingbat



Prüfung bewerten



Die Bewertung kann mit Skripten und Entwicklungsumgebung einigermaßen unterstützt werden:

- Ein Projekt mit einem Package je Person
- Zusätzliche Tests einkopierbar
- Testausführung automatisch

Überraschend viele Syntaxfehler

HM 

- = statt ==
- private Attribute ohne Getter
- Blind Vorschläge der IDE akzeptiert ODER
Vorschläge der IDE ignoriert
- ...

Können/dürfen wir Syntaxfehler heilen?

- Edit-Operation (Eingriff des/der Bewertenden) kann gut- oder böswillig sein.
- Der Eingriff nicht objektivierbar.
- Selbst wenn wir Syntaxfehler korrigieren würden, treten dann meist (mehrere) funktionale Fehler zutage.

FAZIT

- Ab wie vielen Teilnehmenden lohnt der Aufwand?
- Wie zuverlässig messe ich ...
 - die richtigen Kompetenzen?
 - die Kompetenzen der Prüflinge – und nicht die anderer Personen bzw. die von ChatGPT?
- Rechtssicher?
- Wie automatisiert bewerten?

- Digital prüfen ist richtig und wichtig
- BYOD ist ein Erfolg versprechender Weg
- Wir müssen das digitale Prüfen noch üben (Studierende und Prüfende)
- Wir brauchen eine Auswertung, ob das Prüfungsergebnis zur Leistung im Praktikum passt (validieren, dass tatsächlich die **richtigen** Kompetenzen der **Prüflinge** geprüft werden)